

Vermerk

MarktTreff Heidgraben – Entwicklung eines Markttreffkonzepts

3. Arbeitstreffen am 30.06.2009 um 19.30 Uhr im Schulungsraum der Feuerwache Heidgraben

**Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.15 Uhr**

Teilnehmer: siehe anl. Teilnehmerliste

Bürgermeister Tesch begrüßt alle Anwesenden zum 3. Arbeitstreffen hinsichtlich der Entwicklung eines Markttreffs in der Gemeinde Heidgraben.

Schwerpunkthemen der heutigen Veranstaltung sind:

- 1) Gründung eines Fördervereins e.V. ?
Bürgermeister Tesch begrüßt zu diesem Thema die Eheleute Schultze -Markttreffleiter aus Witzwort bei Husum.
- 2) Gründung einer Genossenschaft?
Bürgermeister Tesch begrüßt Herrn Rechtsanwalt Wesch aus Uetersen.

Nach einer kurzen Einleitung übergibt Herr Tesch das Wort an Herrn Malik Schultze, dem jetzigen Betreiber des Markttreffs in Witzwort, mit der Bitte, aus der Praxis über den dortigen Markttreff zu berichten.

zu TOP 1:

Herr Schultze bedankt sich für die Einladung und gibt einen Überblick über den gemeinsamen mit seiner Ehefrau betriebenen Markttreff. Auf einer Lebensmittelferkaufofläche von 120 qm wird eine Produktpalette von rd. 2.000 Artikeln angeboten. Partner bzw. Belieferer der Produkte ist die Firma Coop. Durch die Zusammenarbeit mit der Firma Coop ist es möglich, flexible Produkte aufzunehmen und zu tauschen. Neben den Produkten des täglichen Bedarfs gibt es noch einen Paketshop, ein Lottogeschäft und einen Partyservice. Außerdem wurden noch ein Fleischer und ein Bäcker mit ins Boot geholt. Backwaren/ Fleischwaren/ Milchprodukte/ Obst und Gemüse werden aus der Region eingekauft, denn Qualität ist besser als Quantität.

Voller Stolz berichtet Herr Schultze, dass „sein Markttreff“ zu einem Kommunikationsstreff der Gemeinde und mit seinen regionalen Produkten ein Anziehungspunkt für die Touristen geworden ist. Der Markttreff hat montags bis freitags von 6.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr, samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr und sonntags von 8.00 – 10.00 Uhr für die Einwohner und Urlauber geöffnet. Witzwort selbst hat zwar nur ca. 975 Einwohner, hinzu kommen aber noch ca. 22.000 Urlaubsgäste pro Jahr.

Wichtig ist in erster Linie, dass die Heidgräbener Bürger voll hinter dem Projekt stehen, in dem sie dort einkaufen und gehts. auch neue Ideen einbringen.
Herr Schultze informiert darüber, dass es in Witzwort vor seiner Zeit einen Markttreff-Verein gegeben hat. Der Verein hat sich aufgelöst. Herr Schultze ist seit dem Pächter des Ladens von der Gemeinde und wohnt direkt über dem Markttreff.
Herr Schultze stuft den Markttreff in Witzwort für sich und seinen Ort als Erfolg ein. Allerdings hat er auch keine Konkurrenz. Die nächste Einkaufsmöglichkeit ist ca. 9 km entfernt. Herr Schultze lädt alle Anwesenden ein, sich den Markttreff in Witzwort doch einmal anzusehen.

Anschließend folgt eine rege Diskussion. Einige Bürger sind von der Errichtung eines Markttreffs in Heidgräben begeistert, andere wiederum doch noch ein wenig skeptisch, denn die nächsten größeren Einkaufsmöglichkeiten (Tornesch oder Uetersen) sind nur ca. 2-3 km entfernt. Herr Tesch weist darauf hin, dass keine Kaufrkraft von Uetersen oder Tornesch abgezogen werden soll, sieht aber durch die Entstehung eines Markttreffs eine Bereicherung für die Gemeinde. Auch der Durchgangsverkehr, der aus der Seesterminüher Marsch/Groß Nordende in Richtung Tornesch an der Betonstraße vorbeiführt, ist nicht unerheblich und könnte die Kaufrkraft im Markttreff steigern.
Herr Günter vom Büro RegionNord berichtet, dass bereits vor einigen Jahren durch die Firma BBF Unternehmensberatung eine Standortuntersuchung hinsichtlich der Einrichtung eines Markttreffs in Heidgräben stattgefunden hat. Trotz der räumlichen Dichte zur Nachbarschaft Uetersen und Tornesch sieht die BBF gute Chancen, die notwendigen Umsätze und nachhaltig damit eine ausreichende Rentabilität zu erzielen.

Bürgermeister Tesch bedankt sich bei den Eheleuten Schultze für die Darstellung aus der Praxis und wünscht Ihnen weiterhin viel Erfolg.

zu TOP 2:

Herr Tesch begrüßt Herrn Rechtsanwalt Wesch zum Thema Genossenschaft ja oder nein?

Herr Wesch bedankt sich für die Einladung und berichtet über die Vor- und Nachteile zur Gründung eines Vereins oder Genossenschaft.
Ein Modell, das zur Identifikation beiträgt und als Träger auf einen Markttreff passe, ist eine Genossenschaft. Die Genossenschaft ist eine Rechtsfigur, die durch die offene Mitgliedschaft Bestand hat. Allein drei Mitglieder können die Genossenschaft, die in der Generalversammlung den Vorstand wählt, mit dem Einbringen von Kapital gründen. Mit der Generalversammlung, Vorstand und Aufsichtsrat, der den Vorstand kontrolliert, sind starke Strukturen vorgegeben. Bei einer Markttreff-Genossenschaft muss der Gemeinschaftssinn und nicht die Gewinnerzielung im Mittelpunkt stehen. Die Genossenschaft könnte als Verpächter des Markttreffs auftreten.

Der Verein ist „ein auf Dauer angelegter Zusammenschluss von natürlichen oder juristischen Personen, der sich von hierzu bestimmten Mitgliedern vertreten lassen kann und in dem jeder im Rahmen der Satzung nach freien Stücken ein- und austreten kann.“ Die Gründung eines Vereins verursacht einen sehr hohen bürokratischen Aufwand. Eine Eintragung im Vereinsregister ist erforderlich. Mindestvoraussetzung für die Eintragung eines rechtsfähigen Vereins sind eine Anzahl von 7 Vereinsmitgliedern und eine Satzung. Die Vereinsmitglieder zahlen einen jährlich feststehenden Mitgliedsbeitrag. Weitere Personen oder Vereine können als Fördermitglieder dem Verein beitreten, die dann einen vom Vorstand beschlossenen Beitrag zahlen.

Vorteile gegenüber einer zivilrechtlichen Rechtsform ist die Entbehrlichkeit einer Kapitaleinlage. Für Verbindlichkeiten haften die einzelnen Vereinsmitglieder nicht mit ihrem Privatvermögen, sondern nur der Verein mit dem Vereinsvermögen.

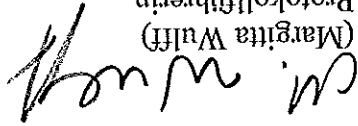
Es folgt eine rege Diskussion.

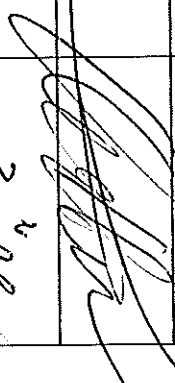
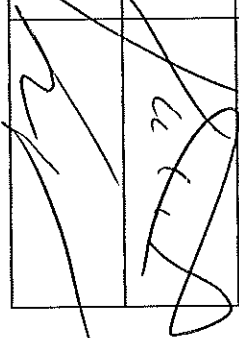
Herr Günter vom Büro RegionNord weist daraufhin, dass das Projekt über EU-Mittel gefördert wird und damit verbunden auch bestimmte Richtlinien eingehalten werden müssen. Er wird sich diesbezüglich mit den Zuwendungsgebern noch einmal in Verbindung setzen.

Bürgermeister Tesch bedankt sich bei allen Anwesenden für die rege Beteiligung. Er bittet alle Mitglieder der Arbeitsgruppen sich bis zum nächsten Treffen -nach der Sommerpause- alle Informationen noch einmal durch den Kopf gehen zu lassen oder auch evtl. neue Ideen zu entwickeln.

Das nächste Arbeitsreffen nach der Sommerpause soll am **Dienstag, dem 08. September 2009**, stattfinden. Eine schriftliche Einladung hierzu wird rechtzeitig erfolgen.

Ende: 21.15 Uhr


(Margitta Wulff)
Protokollführerin

	Name	Adresse	Funktion	E-Mail	Telefon	Unterschrift
1	PLETNER	DORFSTR. 17	-	-	2572	
2	Böpe	Hirfenerweg 29			42576	Böpe
3	Pinneberg	Rue de Charles 7	GV	grast-hainvische juergensen web.de	55377	Ernst-W. Böpe
4	LOHSE	Kreuzweg 18			3677	G. Böpe
5	Ute	Kreuzweg 22	GV	Ute.Lohse-Roth@gmx.de	900485	U. Roth
6	Katharina	Dorfstr. 30c		Katharina.schlephake@gmx.de	982291	K. Schlephake
7	Schaun Wiederer	Franz Wall 1			42518	Schaun
8	Kohler	Kirchweg 1	GV	Kohler.Lehner @gmx.de	90223	

AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e. V.

Amtsstraße 12 25436 Moorrege

Tel.: 04122/854-110

E-Mail: info@aktivregion-pinneberg.de

Arbeitsgruppe „Markttreff Heidgraben“ am 30.06.2009 um 19:30 Uhr in Heidgraben

	Name	Adresse	Funktion	E-Mail	Telefon	Unterschrift
9	Kesck A	Birkenweg	Coast			Kesck A
10	Dobell, F.	Eichenweg 37	r	dobell-heidgraben@ +oawind.de	45226 639a	Dobell
11	Poede, Tis	4	4	4	4	Poede
12	Mun, Pete	Jägerst. 36	Aktivistenrat Bauernrat		0411 52 715101	P. Mun
13	Pelmar, Bernd	Wiesenberg 1	Polizei		04122-65817	B. Pelmar
14	Schulte Thomas	Rau du Dulle 51	Gast	thomas_schulte@schulte. i-m.de	04177-571404	Thomas Schulte
15	Van Duijnhoven	Wasser Schloos 9	Ratungs Mitglied			Van Duijnhoven
16	Raiver-Katrin	Hauptstr. 51	Träger, Mitglied		0922967370	Katrin Raiver



AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.

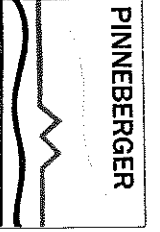
Amtsstraße 12 25436 Moorrege

Tel.: 04122/854-110

E-Mail: info@aktivregion-pinneberg.de

Arbeitsgruppe „Markttreff Heidgraben“ am 30.06.2009 um 19:30 Uhr in Heidgraben

	Name	Adresse	Funktion	E-Mail	Telefon	Unterschrift
17	Sabine Hilbert	Küsterweg 37	Zubehörf. Kostverhän.	arsa.vohn @ gmx.de	075738	Hilbert
18	Marien Soerensen	Bergsh. 70	Bf. Hill. Mo/Liedl. Sni-derei	Marien.Soerensen @ ves.de	43111	S. Soerensen
19	Helga Oinkob	Schulstr. 12	disdant.von.		42154	Helga Oinkob
20	Wolfgang Matzen	Reharsk. 99	Prinze	nomade@ves.de	42478	Matzen
21	Hilbert	Gruener Damm	—	—	7482	Hilbert
22	Klaus	Schulstr. 49	—	—	9278473	Klaus
23	Hilbert	Meysk.	A. Vets, GOLD	info@waleri-betrieb-klaus.de		Hilbert
24	Hilbert	Bierweg	—	—	—	Hilbert



Arbeitsgruppe „Markttreff Heidgraben“ am 30.06.2009 um 19:30 Uhr in Heidgraben

	Name	Adresse	Funktion	E-Mail	Telefon	Unterschrift
25	Ute West	Gr. Saal 40 Uetersen	Referent	info@moorrege.de	7091	
26	Tesch Allo	Marktgraben Eichgrabenweg 18	Bgm.			
27	Silke	beddy				
28	Langer, Jolite	Kiefernweg 17 Haidgraben			44446	J. Langh
29	Hornwegs Rösike	Aue Weid 6	GV			
30	Karsten Wende	Birkenweg 31	GV			
31	Silke Ebdling	Maisenstieg 4			45796	
32						